



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/033/2017
Sitzungsdatum:	Montag, 03.04.2017
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:19 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Forman, Franz Xaver

Gerlach, Peter

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

ab 19:06 Uhr

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

ab 19:09 Uhr

Maurer, Marco

Müller-Ehrhardt, Sandra

Patzelt, Harald

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

Entschuldigt fehlt:

Frank, Manfred

entschuldigt

Schriftführer

Meier, Christian

von der Verwaltung

Kleinlein, Peter

Kuhl, Christin

Träger, Markus

Wiegel, Karin

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/032/2017 am 06.03.2017
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 14/1 "Hölzleshoffeld"
- 4 . Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur juristischen Begleitung von Bauvorhaben
- 5 . Teilfortschreibung Regionalplan Region Nürnberg Bereich Natur und Landschaft
hier: Festlegung von Trenngrün
- 6 . Mitteilungen
- 7 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 7.1 . Anfrage Stadtrat Herr Maurer
 - 7.2 . Anfrage Stadträtin Frau Hübner-Möbus

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Herr Frank. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt an, dass der Tagesordnungspunkt 1 „Teilfortschreibung Regionalplan Region Nürnberg Bereich Natur und Landschaft“ aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Tagesordnungspunkt 5 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden kann. Es liegen hier eigentlich keine Gründe für eine nichtöffentliche Behandlung vor. Über die geänderte Tagesordnung lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/032/2017 am 06.03.2017

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 3:

S-1139/12

Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 14/1 "Hölzleshoffeld"

Herr Hetterich und Herr Kißlinger sind im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt somit 24 Mitglieder.

Herr Forman erläutert den Antrag der Fraktion der Freien Wähler. Er erklärt, dass es den Freien Wählern bei ihrem Antrag hauptsächlich darum ging, die Eigentümer aus einer reagierenden in eine agierende Rolle zu bekommen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich für eine schnelle Lösung aus, er hält den Vorschlag der Freien Wähler für ein interessantes Projekt, welches man durchaus versuchen sollte. Er stellt aber auch klar, dass der Beschlussvorschlag von den Freien Wählern ausgestaltet werden muss.

Herr Maurer kann sich mit dem Vorschlag der Freien Wähler ebenfalls anfreunden, er glaubt, dass damit den Eigentümern vor Ort die Chance gegeben wird, ihre Vorstellungen und Wünsche für ihr Gebiet in den Bebauungsplan besser einzuarbeiten.

Herr Schikora weist darauf hin, dass die Bürger bislang ordnungsgemäß von der Verwaltung beteiligt waren, da das komplette Bebauungsplanverfahren von einer Bürgerbeteiligung geprägt ist. Er hat den Eindruck, dass mittlerweile die Fronten so verhärtet sind, dass nun versucht wird, den Eigentümern die Möglichkeit zu geben selbst zu planen und Vorschläge einzubringen. Er kann dem auch zustimmen, gibt aber zu bedenken, dass man anschließend auch wissen muss, wie man mit den Vorschlägen umgehen will.

Herr Peter glaubt nicht, dass der Vorschlag in der Praxis umzusetzen ist. Er ist der Meinung, dass man die Planung beenden sollte und es wieder so entscheiden wie bisher. Die Bürger wurden seiner Meinung nach auch genügend beteiligt, es hat sich aber eher gezeigt, dass diese dort keinen Bebauungsplan möchten.

Frau Huber erklärt, dass der Antrag, die Planung komplett einzustellen, schriftlich eingereicht werden muss, da man andernfalls einen Ladungsfehler begehen würde.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Den Anwohnern im Gebiet des Bebauungsplans Hölzleshoffeld wird die Möglichkeit gegeben, selbst Beiträge für die Gestaltung des Bebauungsplans unter fachlicher Anleitung zu erarbeiten. Diese Form der Beteiligung findet unter folgenden Voraussetzungen statt:

- Die Anwohner bestimmen eine Person ihres Vertrauens aus dem öffentlichen Leben als Moderator.
- Sie erhalten fachliche Beratung durch eine Architektin oder einen Architekten aus dem Bauamt.
- Der Zeitpunkt, an dem die Ergebnisse vorgelegt werden, wird mit den Bürgerinnen und Bürgern einvernehmlich festgelegt.

TO-Punkt 4: **0615**
Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur juristischen Begleitung von Bauvorhaben

Herr Maurer erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss einen sehr ähnlichen Antrag in seinem Rechnungsprüfungsbericht vorstellen möchte und bittet deshalb darum, über den Antrag erst in einer nächsten Sitzung zu beraten.

Herr Forman kann sich mit dem Vorschlag, das Ganze zu vertagen, anfreunden.

Frau Huber teilt daraufhin mit, dass der Antrag in Zusammenhang mit dem Rechnungsprüfungsbericht in einer nächsten Sitzung behandelt wird.

TO-Punkt 5: **0599**
Teilfortschreibung Regionalplan Region Nürnberg Bereich Natur und Landschaft hier: Festlegung von Trenngrün

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach beschließt die Festlegung von Trenngrün im Norden und im Süden des Altortes Oberasbach in der Fortschreibung des Regionalplans Region Nürnberg, Bereich Natur und Landschaft. Bei Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Oberasbach werden die Festlegungen übernommen.

Die Lage des Trenngrüns ist aus dem beiliegenden Plan ersichtlich. Der Plan ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird zur Anlage 1 der Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 6: Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TO-Punkt 7: Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 7.1:

Anfrage Stadtrat Herr Maurer

Herr Maurer wurde von einem Bürger auf die Veränderungssperre, welche im Amtsblatt 3/2017 veröffentlicht wurde, angesprochen.

Nach Auskunft des Bürgers ist in dieser Veränderungssperre ein Haus eingezeichnet, welches es so nicht gibt. Es geht hier um den Ahornweg 8a. Er erkundigt sich, ob dies so beabsichtigt ist, oder ob es bereits eine Bauzusage gibt.

Frau Huber erklärt, dass dies im Detail nochmal geprüft wird und anschließend eine schriftliche Antwort erteilt wird.

TO-Punkt 7.2:

Anfrage Stadträtin Frau Hübner-Möbus

Frau Hübner-Möbus möchte ihre Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Abholzaktion an der Ottostraße/Bucher Straße ergänzen. Sie möchte wissen, was konkret dort auf der abgeholzten Fläche geplant ist. Weiterhin erkundigt sie sich, ob dem Bauausschuss etwas vorgelegt wurde, bzw. ob bereits eine Baugenehmigung erteilt wurde.

Frau Kuhl teilt mit, dass dieses Thema am 24.04.2017 im Bauausschuss behandelt wird.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:19 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer